

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 1

Cross Industry Innovation: Alternative Proteins - Cultured Meat, plant-based proteins and beyond

Wie können Unternehmen und die baden-württembergische Wirtschaft am Megatrend der alternativen Proteine partizipieren? Status quo und Trends in den Bereichen Milch, Fleisch, Fisch, Mykoproteine und pflanzenbasierte Proteine oder Methoden zur Umwandlung von Reststoffen in Futtermittel: Wie blicken Unternehmen auf die Thematik? Im Forum Cross Industry Innovation geben Unternehmen verschiedenster Branchen einen Einblick in Ihre Produkt- und Forschungspipeline, ganz im Sinne des Mottos des Open Innovation Kongresses „The Future is now“.

Darüber hinaus wird erläutert, wie alternative Proteine – ob pflanzenbasiert oder aus der Zellkultur – präsentiert werden sollten, um Akzeptanz beim Gast oder Verbraucher zu erfahren. Auch Zulassungsaspekte werden beleuchtet.

Gemeinsam mit Unternehmen verschiedenster Branchen werden Potentiale und Partizipationsmöglichkeiten adressiert und diskutiert. Ziel ist die konkrete branchenübergreifende (Cross Industry Innovation) Zusammenarbeit und Vernetzung von baden-württembergischen Produzenten von Komponenten für die Produktion von alternativen Proteinen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zur Geschäftsanbahnung, zum Netzwerken, zum Austausch sowie Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Forum mit Impulsvorträgen, Diskussionsrunden, Netzwerkmöglichkeiten. Speakerinnen und Speaker aus den Bereichen Wirtschaft & Wissenschaft, Lebensmittelbranche, Venture Capital, Spitzengastronomie und Verbänden.

PROGRAMM INTERAKTIVES FORUM

Moderation: **Prof. Dr. Ralf Kindervater** | Geschäftsführer BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

BEGRÜSSUNG

IMPULSVORTRÄGE

Impuls 1: Cultured Meat- nationale Perspektive

- **Prof. Dr. Petra Kluger** | Hochschule Reutlingen

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

Impuls 2: Biointelligente Produktionsverfahren für die Proteinproduktion der Zukunft

- **Prof. Dr. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl** | Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA und Leiter des Instituts für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb IFF der Universität Stuttgart

Impuls 3: Pflanzenbasierte Proteine für den Endverbraucher – heute und morgen

- **Jens Böhm** | Director Business Excellence Südzucker Gruppe, Mannheim

Impuls 4: Cellular Agriculture – European and International perspective (Engl.)

- **Robert E. Jones** | Vice President of Global Public Affairs, Mosa Meat B.V., Niederlande and President of Cellular Agriculture Europe ASBL, Brüssel

Impuls 5: Food X.0 - Herausforderungen und Chancen für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft

- **Olaf Koch** | Partner Zintinus GmbH, Venture Capital Fund aus Berlin

MEET & GREET

Impuls 6: Novel Food Approval (Engl.)

- **Dr. Hannah Lester** | CEO & Principal Consultant Amgen Regulatory Consulting, Spanien

PODIUMSDISKUSSION

- **Prof. Dr. Petra Kluger** | Hochschule Reutlingen
- **Dr. Dr. Hamid Noori** | CEO & Managing Director „The Cultivated B“, Heidelberg
- **Michael Oettinger** | Sternekoch und Küchenchef Oettinger's Restaurant, Fellbach-Schmidlen
- **Dietmar Böhm** | Vorstand PreZero Stiftung & Co. KG, Neckarsulm
- **Christina Rudolph** | Manager Regulatory Affairs, BENE0 Institut – Mitglied der Südzucker Gruppe, Mannheim
- **Olaf Koch** | Partner Zintinus GmbH, Venture Capital Fund aus Berlin

MEET & GREET

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.oik-bw.de.

Seite 2 von 10

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:



PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 2

KI-Startup trifft auf Mittelstand - so unterstützen Open Innovation Ansätze bei der Zusammenarbeit

„Zeitaufwendig, teuer und zu komplex“ – das sind die häufigsten Gründe dafür, dass Unternehmen beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz zögern. Einsatzbereite Lösungen von KI-Startups können Unternehmen gleichzeitig schnell und kosteneffizient unterstützen, die Vorteile von KI zu nutzen.

Aus unserer Erfahrung mit bereits 25 Pilotprojekten zwischen Startups und etablierten Unternehmen wissen wir: KI kann in Unternehmen innerhalb von nur fünf Wochen zum Einsatz kommen. In diesem Forum stellt Paul Becker Kollaborationen zwischen Startups und Unternehmen vor und beleuchtet insbesondere die Faktoren, die zum Erfolg geführt haben. Unternehmen und Startups erhalten ausgewählte Instrumente und Methoden für eine Zusammenarbeit. Zudem berichten Unternehmen und Startups in einem Panel aus der Praxis und beantworten die Fragen des Publikums.

Impuls mit Beispielen aus der Praxis: KMU und KI-Startup - so gelingt eine Zusammenarbeit in nur fünf Wochen

- **Paul Becker** | Startup Support and Corporate Engagement Manager, Manager Up2B Accelerator | Startup BW Accelerator, Project Lead KI Lab Heidelberg, Technologiepark Heidelberg GmbH
- **Eva-Maria Markutzik** | Senior Innovation Consultant SOMMERRUST GmbH
- **Frank Rust** | Partner & Geschäftsführer SOMMERRUST GmbH

Open Innovation durch KI - praktische Anwendungsfälle im Mittelstand

- **Eduard Singer** | Leiter AG Finance & Insurance / Co-Leiter Taskforce Mittelstand X.0, KI Bundesverband & CEO / Mitgründer neusinger GmbH

Förderinstrumente und Methoden der Kooperation

- **Dr. Roland Justen** | Leiter der Koordinierungsstelle der Initiative Wirtschaft 4.0 Baden-Württemberg (IW4.0) des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Moderation: **Stefan Huber** | Geschäftsführer Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTTGART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 3

Digitale Produktinnovation durch Kooperation

Datengestützte Produktinnovation

Produktinnovation lebt von Daten. Durch die zielgerichtete Nutzung der öffentlichen Daten können neue Geschäftsmöglichkeiten gefunden und umgesetzt werden. In Kombination mit der Data-Analytics kann die industrielle Komplexität gelöst werden, eine Voraussetzung für erfolgreiche Produktinnovation. Damit kann Produktinnovation schneller und kosteneffizienter gemacht werden, und deshalb zugänglich für alle Unternehmensgrößen.

In diesem Forum zeigen wir, wie datengestützte Produktinnovation funktioniert, mit Fokus auf die technischen Produkte und anhand von Beispielen aus der Praxis und gerne auch anhand der Fragestellungen der Teilnehmer.

- **Gauthier Boisdequin** | Geschäftsführer mine&make GmbH

Vorstellung des KI-Piloten der Vanguard Initiative & praktische Beispiele „Wie kann sich internationale Kooperation im Bereich KI auf das Innovationsmanagement auswirken?“

Welche Anwendungsmöglichkeiten hat KI im Innovationsmanagement? Wie kann KI sich auf die Zukunft des Innovierens auswirken?

- **Stefano Sbarbati** | Steinbeis Europa Zentrum

Virtuelles Co-Design

Was passiert, wenn wir gleichzeitiges, durch KI gestütztes Produktdesign in einer gemeinsamen virtuellen Realität mit lokalen, additiven Fertigungsmöglichkeiten kombinieren? 14 Partner aus 8 Europäischen Ländern entwickeln den Prozess der digitalen Produktinnovation, um virtuelles Design für jedermann zugänglich zu machen.

- **Ivo Zeller** | Steinbeis Europa Zentrum

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 4

CyberLänd: Mit dem Metaverse zu neuen Formen von Open Innovation in Baden-Württemberg

Technologien des Metaverse (z. B. XR, KI oder Blockchain) ermöglichen neue Erlebnisse und wirtschaftlichen Transaktionen zwischen Akteuren an der Schnittstelle zwischen realer und virtueller Welt. Für Unternehmen ergeben sich daraus vielfältige Potenziale zur Öffnung ihres Innovationsprozesses für wichtige Anspruchsgruppen, wie z. B. Nutzer:innen und Kund:innen, Partnerunternehmen oder Forschungsinstitute. Im Forum werden die Potenziale des Metaverse für Open Innovation vorgestellt, diskutiert und ergänzt, wobei ein besonderer Fokus auf relevante Branchen Baden-Württembergs gelegt wird, wie z. B. das produzierende Gewerbe, das Handwerk und die Kreativwirtschaft.

- **Dr.-Ing. Jens Neuhüttler** | Leiter Digital Service Transformation, Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive Dienstleistungssystem (KODIS)
- **Dr.-Ing. Günter Wenzel** | Leiter Team Building Culture Innovation, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
- **Prof. Dr. Christoph Runde** | Geschäftsführer, Virtual Dimension Center (VDC)
- **Franz Falkenau** | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer IPA

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 5

Umgang mit geistigem Eigentum bei Open Innovation

Strategien für den Umgang mit und die Verwertung von geistigem Eigentum bei der Zusammenarbeit im Rahmen der OI

In diesem Forum wird erörtert, welche vorbereitenden Schritte in Bezug auf geistiges Eigentum erforderlich sind, bevor man sich auf eine Zusammenarbeit im Bereich der Open Innovation einlässt, und welche Strategien Unternehmen anwenden können, um einen klaren Weg für die Erkennung und Verwaltung von geistigem Eigentum im Vordergrund zu finden und für beide Seiten vorteilhafte Verwertungsmaßnahmen zu definieren. Weitere praktische Beispiele für die Verwaltung und Verwertung von geistigem Eigentum werden von KMU und Großunternehmen vorgestellt, die im Rahmen von Open Innovation zusammengearbeitet haben. Es soll vorgestellt werden, was KMUs in Open Innovation Projekten beachten sollten.

- **Dr. Jennifer Bilbao** | Steinbeis Europa Zentrum, PITCCH Open Innovation Plattform PITCCH | The Future Now
- **Dr.-Ing. Andreas Eisele** | Patentanwalt, Kanzlei Witte, Weller und Partner, Stuttgart (www.wwp.de)
- **Annegret Schmid** | Patentcoach Baden-Württemberg, Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg
- **Dipl.-Ing. Matthias Rapf** | Projektkoordinator EU-Projekt FlashPhos Universität Stuttgart

Moderation: **Elke Weidenfelder** | Steinbeis Europa Zentrum

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 6

Erfolgreiche Geschäftsmodelle unter Anwendung von Design Thinking und Lean-Startup Prinzipien

Das Internet der Dinge (IoT) ist ein fester Bestandteil aller aktuellen Diskussionen rund um die Zukunft unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Die Möglichkeiten, die sich aus der Digitalisierung der realen Welt ergeben, haben nicht nur das Potential, neue Geschäftsmodelle zu ermöglichen, sondern auch unser aller tägliches Leben nachhaltig zu verändern. Ein entscheidendes Erfolgskriterium für digitale Geschäftsmodelle ist der Aufbau eines Wertschöpfungsnetzwerkes, das insbesondere auch Partner miteinbezieht, und nicht nur lineare Austauschbeziehungen mit Lieferanten betrachtet. Gerade im Kontext von IoT müssen verschiedenste Domänen vereint werden, um ein wertstiftendes Angebot für den Endnutzer bereitzustellen. Diese Komplexität kann kein Unternehmen allein bewältigen, somit ist die Zusammenarbeit mit Partnern essenziell.

Die Referenten geben Ihnen praktische Einblicke in die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle und zeigen Ihnen auf, wie Sie anhand einer von Bosch mitentwickelten Methode erfolgreich Wertschöpfungsnetzwerke aufbauen können. Die Methode ist Teil eines praxisorientierten und wissenschaftlich fundierten Frameworks, das dazu dient, IoT Geschäftsmodelle kundenzentriert und mit geringem Risiko zu entwickeln. Dieses Framework vereint Design Thinking und Lean-Startup Prinzipien.

Das Forum ist ein Workshop und interaktiv ausgelegt. Die Teilnehmer wenden die vorgestellten Instrumente anhand eines Fallbeispiels in moderierten Kleingruppen an. Das Seminar ist auf 30 TeilnehmerInnen begrenzt.

- **Dr. Svenja Wagner** | Digital Business Strategy Consultant, Bosch Engineering GmbH
- **Hameed Haqparwar** | Senior Manager New Business Building & Digital Business Strategy, Bosch Engineering GmbH
- **Dr. Thomas Lücking** | Senior Manager New Business Building & Digital Business Strategy, Bosch Engineering

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 7

Open Innovation für Smart Services in KMU

Mit smarten Dienstleistungen krisensicher in die Zukunft – Technologien, Geschäftsmodelle, Praxisbeispiele

Wie lassen sich digitale Technologien nutzen, um einen Mehrwert für Kunden zu bieten? Worauf kommt es an, um mit neuen digitalen Dienstleistungsangeboten erfolgreich zu sein? Das Forum ist ein Workshop und interaktiv ausgelegt. Es bietet einen Einblick in die Welt der Smart Services und zeigt, wie sich durch Unternehmen Schritt für Schritt neue digitale Dienstleistungen entwickeln und umsetzen lassen.

- **Dipl.-Wirt-Ing. Thomas Meiren** | Leiter Service Engineering, Fraunhofer IAO
- **Prof. Dr.-Ing. Christian van Husen** | Studiendekan „Wirtschaftsingenieurwesen – Industrial Solutions Management“, Hochschule Furtwangen
- **Prof. Dr.-Ing. Stefan Schweiger** | Professor, HTWG Konstanz
- **Henrik Lerche** | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, itb - Institut für Betriebsführung im DHI e.V.
- **Pascal Bolsinger** | Geschäftsführender Gesellschafter ADREX Photovoltaikanlagen GmbH
- **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Giuseppe Strina M.A.** | Lehrstuhl Dienstleistungsentwicklung in KMU und Handwerk, Universität Siegen
- **Dr. Bernd Bienzeisler** | Leiter Forschungs- und Innovationszentrum Kognitive Dienstleistungssysteme, Fraunhofer IAO

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTTGART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:



PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 8

Open Innovation & Datenwertschöpfung

Digitale Souveränität, Interoperabilität & datengetriebene Geschäftsmodelle: Datenwertschöpfung mit Gaia-X

Mit Gaia-X soll ein Ökosystem aus vernetzten Datenräumen entstehen, in dem Daten durch feste Standards und offene Schnittstellen miteinander verknüpft, sicher geteilt und einfach zwischen verschiedenen Infrastruktur-Anbietern portiert werden können. Dadurch wird es künftig möglich, diverse Infrastruktur- sowie Serviceanbieter zu kombinieren, Dienste an branchenspezifische Herausforderungen anzupassen und Daten unter Einhaltung der europäischen Datenschutzgrundverordnung zu verarbeiten. Der Gaia-X Entwicklungsprozess basiert dabei auf der Verwendung offener Standards und Technologiekonzepten, und sieht sich den Idealen von Open Innovation verpflichtet. Das Gaia-X Technology-Framework selbst unterzieht sich iterativer Konsultationsprozesse, um so möglichst viele Stakeholder am Entwicklungsprozess zu beteiligen.

Im interaktiven Forum wollen wir Ihnen anhand von Anwendungsumsetzungen zeigen, wie durch das Aufbrechen von Datensilos und zentral gespeicherten Daten der Vendor Lock-In überwunden werden und gleichzeitig unklare Datensicherheit mittels interoperabler und Open-Source basierter Schnittstellen in Datenaustausch und somit letztendlich in Datenmonetarisierung umgewandelt werden kann. Entlang des Etablierungsprozesses eines datengetriebenen Geschäftsmodells soll gezeigt werden, wie die Verschränkung verschiedener Marktteilnehmer zu neuen, innovativen und offenen Marktmöglichkeiten führt. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unterschiedliche Stakeholdertypen in innovativen Datenökosystemen betrachten und daraus mögliche datengetriebene Geschäftsmodelle ableiten.

- **Peter Kraemer** | Leiter Themenschwerpunkt Technologische Souveränität und industrielle Wertschöpfung, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften / Leiter Gaia-X Hub Deutschland
- **Jan Fischer** | stellv. Leiter Domänen- und Stakeholdermanagement, Gaia-X Hub Deutschland c/o acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
- **Dr. Shalini Sahoo** | Principal Researcher & Consultant, Digital Ecologies Bechtle AG
- **Phillip Maasberg** | Senior Account Manager Start-ups IONOS SE
- **Marcel Ely Gomes** | Projekt Manager Basistechnologie Entwicklung TRUMPF Werkzeugmaschinen SE + Co. KG

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:



PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

FORUM 9

Open Innovation im Rahmen von Innovationsnetzwerken

Das Forum wird moderiert vom Zukunftscluster nanodiag BW

Im Fokus des Forums stehen die Besonderheiten von Innovationsnetzwerken, z.B. die Etablierung von multidisziplinären Wertschöpfungsketten und -netzwerken. Die TeilnehmerInnen sollen einen Einblick erhalten, wie sie selbst in Innovationsnetzwerken aktiv werden können und wie sie davon profitieren. Dabei befasst sich das Forum 9 mit der Frage, wie im Rahmen der Clusterarbeit eine offene Innovationskultur implementiert werden kann und welche Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze sowie Hürden es gibt.

Das BMBF fördert seit 2022 sieben Zukunftscluster mit dem Ziel Forschungsergebnisse, die an der Schwelle zur Umsetzung stehen, schneller in die Praxis zu überführen. Im Jahr 2023 werden sieben weitere dieser Innovationsnetzwerke an den Start gehen. Maßgeblich für einen erfolgreichen Technologietransfer und den Aufbau neuer Wertschöpfungsnetzwerke ist eine gelebte offene Innovationskultur. Wie diese gelebt werden kann, wird an Beispielen der Zukunftscluster nanodiag BW und QSens beschrieben. Zu dem geben best practice Beispiele aus dem von der EU geförderten Principal Expert Research Network AeroSolfid und der Arbeit des Steinbeis Europa Zentrums Impulse für weitere Diskussion. In einem anschließenden World Café haben die TeilnehmerInnen des Forums die Möglichkeit, gemeinsam Fragestellungen und Erfahrungen zum Thema „Open Innovation“ in Innovationsnetzwerken zu diskutieren.

Weiterführende Informationen: [nanodiag BW](#), [QSens](#), [AeroSolfid](#).

Planung der Open Innovation (OI) Strategie im BMBF Zukunftscluster nanodiag BW (Nanoporentechnologie für die molekulare Diagnostik der Zukunft)

Der Impulsvortrag erörtert die erhofften Vorteile einer OI Kultur im Cluster, die Interessenslage der beteiligten Stakeholder, geplanten Maßnahmen zur Förderung der OI und Kennzahlen zur Erfolgsmessung.

- **Prof. Dr. Felix von Stetten** | Clustersprecher nanodiag BW, Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:



PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

Lessons learned - Open Innovation (OI) im BMBF Zukunftscluster QSens (Quantensensoren der Zukunft)

Nach einem Jahr Clusterlaufzeit berichtet Prof. Jens Anders von ersten Erfahrungen bei der gemeinsamen Umsetzung der OI Strategie im von Ihm geleiteten Innovationsnetzwerk.

- **Prof. Dr. Jens Anders** | Quantensensoren der Zukunft, Institutsleiter Institut für Intelligente Sensorik Universität Stuttgart und Institutsleiter Institut für Mikroelektronik Stuttgart (IMS CHIPS)

Open Innovation (OI) within the EU Framework: Innovation Action AeroSolfd

AeroSolfd ist eine EU kofinanzierte Innovation Action für saubere Luft in Städten. In Kooperation mit 16 Partnern werden Filtrationslösungen als Retrofit-Produkte bis TRL8 entwickelt. Der Impulsvortrag beleuchtet die Herausforderung bei der Zusammenstellung eines Konsortiums und die Vorteile des Horizon Europe Förderprogramms.

- **Dr. Martin Lehmann** | Principal Expert Research Network and Public Funding/ MANN+HUMMEL GmbH

Open Innovation in heterogenen Teams – Herausforderungen und Lösungen

Oft bestehen Open Innovation Teams aus Stakeholdern mit ganz unterschiedlichen Hintergründen, (Unternehmens-)Kulturen und Ansichten. Im Vortrag werden zwei Beispielprojekte vorgestellt, die Toolkits entwickelt haben, um Herausforderungen solch heterogener Teams meistern zu können.

- **Dr. Katrin Hochberg** | Steinbeis Europa Zentrum

Moderation: **Dr. Stephan Karmann** | Clustermanagement nanodiag BW, Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.

Themen des anschließenden World Cafés

Vorteile/ Motivation

Welche Vorteile bietet die Zusammenarbeit in einem Open Innovation Netzwerk? Weshalb lohnt sich die Mitarbeit in einem Wertschöpfungsnetzwerk?

- **Moderation: Rapporteur: Alena Bubeck** | Steinbeis Europa Zentrum

6. MÄRZ 2023 | HAUS DER WIRTSCHAFT | STUTT GART

Open Innovation Kongress Baden-Württemberg 2023

The FUTURE is NOW

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



VERANSTALTER:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

PARALLELE FOREN

14:30 – 16:30 Uhr

Erfolgsmessung/-kriterien

Kenngrößen zur erfolgreichen Umsetzung von Open Innovation; Wie kann eine erfolgreiche Umsetzung von Open Innovation gemessen werden?

- **Moderation: Rapporteur: Prof. Dr. Felix von Stetten** | Clustersprecher nanodiag BW, Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.

Rahmenbedingungen/Voraussetzungen

Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um die Zusammenarbeit in einem Open Innovation Netzwerk erfolgreich umzusetzen? Welche Aspekte sollten rechtlich geregelt sein? Wie können wir im Verlauf sicherstellen, dass das Projekt in die „richtige Richtung“ läuft?

- **Moderation: Rapporteur: Dr. Lena Schleicher** | Steinbeis Europa Zentrum